



EINFÜHRUNGSSEMINARE IN WIEN

Termin: 15.12.2018 und am 24.2.2019, jeweils 9.00 - 19.00

Ort: 1120 Wien, Ooppelgasse 3 Kosten: EUR 140.00

Anmeldung: gtschachler@aon.at

Dieses Seminar in einer Kleingruppe bis zu 8 Personen bietet einen allgemeinen Einblick in die Wirkungsweise dieser entwicklungsfördernden präverbalen Methode. Neben praktischen Erfahrungen wird diese Arbeitsweise auch in ein erweitertes Hintergrundfeld der anthropologischen, phänomenologischen Denkweise eingebettet, die über die Haptik ihren Ausdruck findet. Es ist kein Vorwissen erforderlich.

Das Einführungsseminar ist grundsätzlich für alle Interessierte, die sich diese Methode genauer anschauen wollen. Es kann auch für alle, die sich für eine Ausbildung entscheiden, als verpflichtendes Einführungsseminar anerkannt werden.

Neben einer allgemeinen Einführung gibt es auch die Möglichkeit durch eigenes Tun erste Selbsterfahrungen zu machen.

INHALT: Kurzinfo

**Hintergründe der Arbeit am Tonfeld:*

sozialanthropologisch, philosophisch, phänomenologisch

**phänomenologische Wahrnehmungsübungen*

**die Haptik in der Arbeit am Tonfeld: Bewegung wird Gestalt*

**Die Ausbildung im 3 Stufenplan.*

+ Begleiter zur sensomotorischen Gestaltbildung

+Zertifizierter Tonfeldbegleiter

+ Dipl. Lebens-und Sozialberater



NEUER DIPLOMLEHRGANG: Beginn 26. April 2019

*Dipl. Lebens- und Sozialberatung

*Dipl. Tonfeldebegleitung

Ort: 1120 Oppelgasse 3 / 1090 Galerie Werkstatt NUU

1. Modul: 26./27./28. April 2019

2. Modul: 14./15./16. Juni 2019

SOMMERWOCHESEMINE in Kärnten: 13.7. - 14.7. 2019

„Einführung in die Beratung“:

Referentin Mag. Paula Elke Waldner:

Gesprächsführung und Prozessgestaltung; Auftrag und Zielvereinbarungen: Beratung/Coaching/Mediation/Supervision, Fallstudien

15.7. – 19.7. 2019

„Vertiefungsseminar zur ARBEIT AM TONFELD und WABE“

Referentin: Gerhild Tschachler-Nagy

Bewegtes Gehen, Bewegtes Zeichnen, bewegtes Gestalten mit Ton; Gruppenselbsterfahrung, Einzelselbsterfahrung, Rekonstruktionsarbeiten; Phänomenologische Wahrnehmungsschulungen

3. Modul: 30./31./ August und 1. September 2019

4. Modul: 11./12./13. Oktober 2019

5. Modul: 22./ 23./ 24. November 2019

6. Modul: 2010 nach Vereinbarung in der Gruppe



GRUPPENSELBSTERFAHRUNGSSEMINARE

mit **Gerhild Tschachler-Nagy**
max. 8 Teilnehmerinnen

So 24.2.2019 9.00 – 20.00 180€
Sa. 9.3.2019 von 12-20h, So.10.3.2019 9-20h 250€

Ort: Galerie Werkstatt NUU, 9. Wilhelm Exnergasse 15

Um ein Leben in Freude, Achtsamkeit und Eigenständigkeit zu führen, wollen wir gemeinsam in diesem Seminar die Reise zum eigenen ICH mittels unterschiedlicher Methoden beschreiten. Jede/r hat die Möglichkeit, sich aus verschiedenen Standpunkten heraus wahrzunehmen.

Methoden, die wir anwenden wollen:

ARBEIT AM TONFELD® und WABE®

Wahrnehmung | • | Bewegung

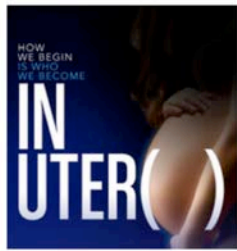
BEWEGTES ZEICHNEN - BEWEGUNGSZEICHEN
BEWEGTES GESTALTEN - BEWEGUNGSGESTALTUNG
BEWEGTES GEHEN – BEWEGUNGSGEHEN

Seminarleiterin: Gerhild Tschachler – Nagy
Leiterin des Instituts für haptische Gestaltbildung Österreich

Seminarassistentz: Denise Narick
zertifizierte Tonfeldbegleiterin

Veranstalter:
Tonfeldverein Österreich
www.tonfeld.at

FILMREIHE 2019



Auf Grund der großen Nachfrage wiederholen wir folgende 3 Filme:

IN UTERO

Montag 25. Februar 2019 19-22h
Galerie Werkstatt NUU, 9.Wilhelm Exnergasse 15
10€ UK erbeten

In Utero ist ein filmisches Nachdenken über eines der spannungsgeladesten Themen des 21. Jahrhunderts – das Leben im Mutterleib und seine nachhaltige Wirkung auf die menschliche Entwicklung, menschliches Verhalten und den Zustand der Welt.

„In Utero“ bringt erstmals überzeugende Daten, die erklären, dass wir nicht nur das Produkt unserer Gene sind, sondern auch das Produkt unserer Umwelt, mithin der Epigenetik.

Die Epigenetik gehört zu den am schnellsten wachsenden Forschungsgebieten der Wissenschaft. Sie widmet sich den Veränderungen in Organismen, die nicht von Umbauten im genetischen Code, sondern von sich verändernden Genexpressionen verursacht werden. Diese Sicht der Dinge hat tiefgreifende Konsequenzen für das Verständnis wie wir geworden sind, was wir sind, und wie wir uns ausgehend von unserem Verbleib im Mutterleib verändern und positiv entwickeln können.

Über aufschlussreiche und oft genug auch ergreifende Interviews mit Experten und Pionieren der Forschung liefert In Utero ein komplexes Bild menschlicher Erfahrung von der Konzeption bis zur Geburt.

Anhand von kulturellen Mythen, populären Filmen und technologischen Trends zeigt der Film, wie unsere Erfahrungen „in utero“ – zumeist zutiefst traumatische Ereignisse – unser ganzes Leben beherrschen, unsere Entscheidungen nachhaltig beeinflussen und letztlich auch das gesellschaftliche Leben prägen.

WIE WIR WERDEN WAS WIR SIND

Montag 11. März 2019 19-22h
Galerie Werkstatt NUU, 9.Wilhelm Exnergasse 15
10€ UK erbeten

Die "Programmierungen" durch unsere Eltern haben fundamentale Bedeutung für unsere Gesundheit, unser Verhalten, unsere Einstellungen und unsere Beziehungen! In einem bildreichen, leicht verständlichen Vortrag erläutert der Zellbiologe und Pionier der prä- und perinatalen Entwicklung Dr. Bruce Lipton aus Sicht der neuen Wissenschaft den Mechanismus, durch den sich die Überzeugungen und Emotionen der Eltern auf die Entwicklung des genetischen Codes der Kinder auswirken.

Unsere prä- und perinatalen Erfahrungen bilden eine Art biologischer Vorgabe, die alle späteren Gefühle und Einstellungen im Hinblick auf uns selbst, unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und unsere Verbindung zu Himmel und Erde bestimmt.

Das Wissen um die Mechanismen kann uns davor bewahren, weiteren Schaden anzurichten; es hilft uns, jene Bereiche unseres Denkens und unseres Fühlens zu heilen, in denen wir selbst durch unsere Programmierungen eingeschränkt sind.

WUNDER DES LEBENS

Montag 8.April 2019 19-22h
Galerie Werkstatt NUU, 9.Wilhelm Exnergasse 15
10€ UK erbeten

Der schwedische Fotograf und Filmemacher Lennart Nilsson ist einer der berühmtesten Wissenschaftsjournalisten der Welt und Ehrendoktor der Medizin des renommierten Karolinska Instituts in Stockholm.

Der Film dokumentiert die abenteuerliche Entstehung eines Menschen. Sie beginnt mit dem aufregenden Wettlauf von 500 Millionen Samenzellen und dem Kampf um die Eizelle der Frau, bei dem nur einer, der Beste, gewinnt.

Was danach beginnt, ist die faszinierende Entwicklung eines menschlichen Embryos, mikroskopisch genau eingefangen von den Kameras des schwedischen Expertenteams. Wie kann aus einer einzigen Eizelle ein solch differenziertes Lebewesen wie ein Mensch entstehen? Auf welches Signal hin suchen plötzlich zwei bestimmte Zellen den Kontakt zueinander, um sich zu verbinden? Wie entwickeln sich Fettzellen, Energiespeicher des Organismus oder Bindegewebszellen, für die Wundheilung? Wie wissen die Zellen, dass es ihre Aufgabe ist, Blutgefäße zu bilden, andere wiederum die inneren Organe oder das Knochengestüt?

In 2.000facher Vergrößerung wird einer der dramatischen Abschnitte unserer Entstehung, das sogenannte "erste Schlüpfen" des Menschen bis hin zur Geburt eines Babys, gezeigt.



- **Informationsabend zur Arbeit am Tonfeld:**

Mo.4. Feb.2019 um 19h

Galerie Werkstatt NUU, 9.Wilhelm Exnergasse 15

Freier Eintritt

Referentin: Denise Narick,
zertifizierte Tonfeldbegleiterin, Obfrau des Tonfeldvereins

- ***Der haptische Sinn: Bewegung wird Gestalt**

Mo.4. März 2019 um 19h

Galerie Werkstatt NUU, 9.Wilhelm Exnergasse 15

Freier Eintritt

Referentin: Denise Narick
zertifizierte Tonfeldbegleiterin, Obfrau des Tonfeldvereins

- ***Erzählungen und Filme von Fallstudien von vorgeburtlichen Erfahrungen**

Mo 17. Juni 19-22h

Galerie Werkstatt NUU, 9.Wilhelm Exnergasse 15

Freier Eintritt

Referentin: Gerhild Tschachler-Nagy
Leiterin des Instituts für haptische Gestaltbildung Österreich

**SELBSTERFAHRUNGSSTUNDEN SUPERVISIONSSTUNDEN
PERSÖNLICHES AUFNAHMEGESPRÄCH ZUR
AUSBILDUNG** (1,5 Stunden)

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung